

Roswitha Schweizer
Sigrun Eder
Heike Georgi

BAND 28
SÜSWAS!

FAMILIE LAUS ZIEHT AUS

Das fröhlich illustrierte Vorlese- und
Mitmachbuch zum Thema Kopfläuse

edition
riedenburg





„Eins, zwei, drei, vier, alle meine Kinder hier“, zählt Laurenzia ihre frisch gelegten Eierchen. Vier davon klebt die fleißige Laus jeden Tag mit Spezialkleber an die Haare des armen Florian. Als wäre das nicht genug, ritzt sie außerdem täglich in seine Kopfhaut, um frisches Blut zu schlürfen. Kurz gesagt: Florian hat **Kopfläuse** und deshalb juckt es ihn auch ganz fürchterlich am Kopf!

Ob **Familie Laus** wohl freiwillig ausziehen wird? Laurenzia, Lausemann, Lanzelot, Lara sowie all die anderen Läuse sehen überhaupt keinen Grund, den gemütlichen **KUSCHEL-WUSCHEL-MAMPF** zu verlassen. Tja – bis es so richtig ungemütlich für sie wird.



Werde zum echten **Läuse-Profi** und erfahre alles über die verschiedenen Lebensphasen einer Kopflaus. Im Anschluss an die bunt illustrierte **Laus-Geschichte** kannst du das Buch so gestalten, wie du möchtest. Zahlreiche **Mitmach-Seiten** bringen jede Menge Lausereien auf den Tisch und fördern deine Kreativität. Das Beste kommt zum Schluss: Mit dem **Kartenspiel „Laus-Alarm“** zum Ausschneiden und Selber-Basteln steht schon bald fest, wer am schnellsten als große Laus durch den KUSCHEL-WUSCHEL-MAMPF düsen wird.

Dieses unterhaltsame Kinderbuch ist **pädagogisch wertvoll** und perfekt geeignet zum Vorlesen und Selberlesen. Ob zu Hause, im Kindergarten, in der Kita, in der Grundschule oder im Spielertreff: Hier erfahren Kinder ab 4 Jahren wertvolle Details zum Thema Kopfläuse und deren erfolgreiche Beseitigung.

 edition
riedenburg
editionriedenburg.at

BAND 28
 **SOWAS!**
SOWAS-Buch.de

Ein Titel der Original SOWAS!-Reihe

Die psychologischen SOWAS!-Bücher gibt es seit 2008.
Sie helfen rasch und sind beliebt
bei Kindern und Erwachsenen.

ISBN 978-3-99082-127-5



9 783990 821275

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besonderer Hinweis

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autoren noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorliegenden Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Eine Haftung der Autoren bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ebenfalls ausgeschlossen. Befragen Sie im Zweifelsfall bitte Ärzt*innen, Psycholog*innen oder Psychotherapeut*innen.

Das Buch ist in einer verlagskonform geschlechtsneutralen Schreibweise verfasst.

Markenschutz

Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.

1. Auflage Dezember 2022
© 2022 edition riedenburg
Verlagsanschrift Adolf-Bekk-Straße 13, 5020 Salzburg, Österreich
Internet www.editionriedenburg.at
E-Mail verlag@editionriedenburg.at

Lektorat Dr. Heike Wolter, Regensburg
Fachlektorat Dr. Anna Maria Cavini, Kinder- und Jugendfachärztin, Klagenfurt
Satz und Layout edition riedenburg
Herstellung Books on Demand GmbH

ISBN 978-3-99082-127-5



Hallo Mensch!

Interessierst du dich für sehr kleine Dinge und möchtest du mehr über das wissen, was man mit bloßem Auge nicht so gut erkennen kann? Dann bist du in unserer Läusewelt genau richtig. Dieses Buch ist nämlich für neugierige Forscherinnen und Forscher. Und welches Insekt könnte man besser unter die Lupe nehmen als uns Läuse?

Vielleicht juckt es dich bereits am Kopf, wenn du nur das Wort „Laus“ hörst. Das ist ganz normal. Denn wenn du an etwas denkst, das dich jucken könnte, juckt es dich meistens auch in echt. Uns geht es ähnlich. Sogar uns juckt es manchmal, wenn wir an eine Laus denken (das war ein Scherz).

Kommen wir rasch zum Punkt: Dieses Buch ist für alle Kinder, die wissen möchten, wie so klitzekleine Tiere wie wir überhaupt existieren, überleben und sich erfolgreich fortpflanzen können. Es ist außerdem für jene Kinder gemacht, die gerade ein Kopflaus-Problem haben und es zuverlässig in den Griff bekommen möchten. Denn, das müssen wir leider zugestehen: Läuse am Kopf zu haben ist super unangenehm für euch kleine und große Menschen. Und es kann wirklich jede und jeden treffen! Deshalb will ein Kopflaus-Problem zügig angepackt und gezielt gelöst werden. Sogar dann, wenn unsere ganze Familie aus dem wundervollen KUSCHEL-WUSCHEL-MAMPF ausziehen muss.

Im Anschluss an die Bildergeschichte bist du dran: Im Mitmach-Teil darfst du direkt ins Buch reinschreiben und sogar das lustige Spiel „Laus-Alarm“ ausschneiden, basteln, anmalen und spielen. Werde selbst zu einer Laus und sammle uns in allen Stadien: Als Ei, als Nisse und als fertige Laus.

Wetten, dass du durch dieses Buch ein echter Läuse-Profi wirst? Los geht's! Juckt's dich schon? Dann wird es Zeit, direkt anzufangen zu lesen.

Deine Laus Lorenzia

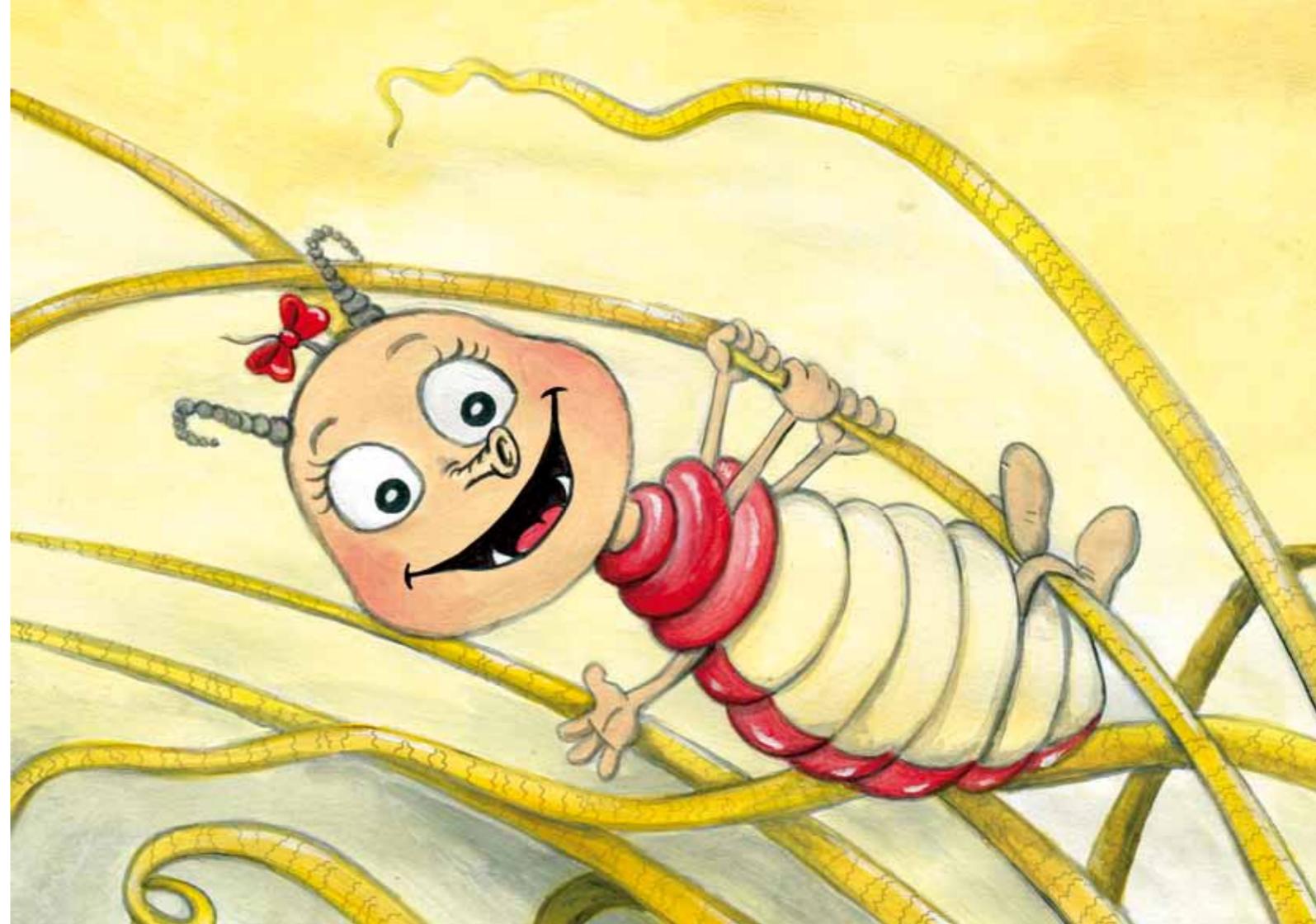


Das ist Laurenzia, die kleine freche Laus. Sie lebt in einem Urwald mit riesengroßen Stangen und herrlich dunklen Versteck-Ecken. Du fragst dich, wo dieser Urwald ist? Sei gespannt! Bald wirst du es erfahren.

„Heute klettere ich wieder ganz wild herum!“, freut sich das sportliche Krabbeltier. „Auf die Plätze, fertig, los!“, feuert sie sich selbst an und hangelt sich an ihrer biegbaren Lieblingsstange hinter dem Ohr empor.

Und dann ist Laurenzia schon auf und davon. Mit ihren sechs Klammerbeinen kann sie sich ziemlich flink fortbewegen.

Laurenzia ist übrigens klein, sogar sehr klein. Ungefähr so winzig klein wie ein Reiskorn.



Laurenzia lebt an einem ganz besonderen Ort. Dort kann sie sich, wie du bereits weißt, prima verstecken und hat es kuschelig warm.

Im Winter ist es sogar besonders warm. Dann tragen die Besitzer der riesengroßen Stangen puschelige Mützen-Dinger, die für Laurenzia und ihre Freunde wie Flugzeugträger funktionieren. Wie herrlich es sich mit diesen Teilen verreisen lässt!

Doch das Beste an Laurenzias Wohnort ist, dass es immer leckeres Essen gibt, das nie aus ist. Die hungrige Laus kann sich zu jeder Uhrzeit selbst bedienen und so viel Nahrung zu sich nehmen, wie sie will.

„Heute war ein sehr ergiebiger Tag“, fällt Laurenzia pappsatt in ihr Stangenstroh. Sie macht die Augen zu und fängt an, genüsslich zu verdauen.

Ach ja, du wolltest ja wissen, wo Laurenzia wohnt. Dieser ganz besondere Ort wird von den Läusen gerne „KUSCHEL-WUSCHEL-MAMPF“ genannt.

Weißt du schon, wo das ist?



Genau! Auf den Köpfen der Menschen, wo Laurenzia und die anderen Läuse leben. Sobald Laurenzias Magen grummelt, kann sie sofort etwas dagegen tun.

„Rein damit!“, flüstert die Laus und ritzt mit ihrem mikroskopisch kleinen, dolchartigen Rüssel konzentriert die Kopfhaut auf.
„Geschafft!“, freut sie sich und streicht sich den Schweiß von der Stirn. Endlich darf sie das wohlverdiente Blut schlürfen.

„Mahlzeit!“, rülpst sie lautstark und winkt ihren Lausfreunden lachend zu.

Laurenzia verfügt über einen gesunden Appetit. Täglich braucht sie mehrere Mahlzeiten, um richtig satt zu werden.

Auch wenn sich Laurenzia und ihre Artgenossen wahnsinnig auf ihre herzhafteste Nahrung freuen, sind die Menschen keineswegs davon begeistert. Denn immer dann, wenn freche Läuse ein bisschen Blut geschlürft haben, juckt es uns Menschen am Kopf.



„Köstlich! Das schmeckt lausig gut!“, ruft Laurenzia hochofren. Ihre Geschwister Lara, Lanzelot und Lausemann sind ebenfalls hungrig und ritzen entschlossen in die warme Kopfhaut. Auch sie leben hier, denn eine Laus kommt selten allein.

„Erster!“, schmatzt Lanzelot erfreut und wischt sich satt und zufrieden seinen Mund ab.

„Ich schlürf noch ein bisschen“, nuschelt Lara.

„Wollen wir auch nochmal?“, schaut Laurenzia Lausemann fragend an.

„Klar! Es gibt doch nichts Besseres als ein Schlückchen Blut!“, schmunzelt der große Bruder und spitzt seinen Rüssel.

Nach der Mahlzeit beginnt das große Herumwuseln. Gemeinsam krabbeln die Läuse geschwind um die Wette und verstecken sich vor den neugierigen Blicken der Erwachsenen.

„Lasst euch bloß nicht erwischen!“, erinnert Laurenzia alle mit strengem Blick.



Während die satten Läuse viel Spaß auf dem Kopf haben, spielen sich woanders ganz andere Szenen ab.

Weiter unten, sozusagen. Denn wir Menschen beschäftigen uns ja nur selten mit unseren Haaren auf dem Kopf. Außer, wenn wir sie vielleicht gerade kämmen, waschen oder flechten. Oder wenn – tja, wenn Laurenzia und die anderen auf dem Kopf wohnen.

Weiter unten ist zum Beispiel Florian. In seiner Freizeit geht er gerne zum Spieltreff. Dort hat er viele Freunde: Marie, Erik und Karla.

„Wollen wir heute Kinderwagen verkaufen spielen?“, fragt Karla ihre Freunde. „Oder doch lieber eine Runde Fußball?“, möchte Erik wissen.

„Kommt mal mit“, sagt Florian und kratzt sich dabei am Kopf. „Ich habe eine viel bessere Idee!“

Gemeinsam gehen sie in den großen Garten. Dort, unter dem alten Apfelbaum, hat Florian einen Igel entdeckt. Und den möchte er seinen Freunden gerne zeigen.



Meistens hat Florian im Spielertreff Spaß. Und auf den Igel hatte er sich ganz besonders gefreut. Wer findet schon so ein interessantes Tier, mit ganz vielen Stacheln und niedlicher Stupsnase?

Doch seit ein paar Tagen beschäftigt Florian eine ziemlich lästige Sache: Sein Kopf juckt ihn. Und zwar ganz arg. Ständig muss sich Florian kratzen: Am Nacken und hinter den Ohren ist es richtig schlimm. Das Jucken stört Florian nicht nur beim Spielen, sondern auch sonst fast immer.

„Wann hört das endlich auf?“, fragt Florian verzweifelt und versucht, das widerliche Jucken durch noch mehr Kratzen zu stoppen.

„Florian, was ist denn los? Warum kratzt du dich ständig am Kopf?“, möchte Marie wissen.

„Es juckt mich. Ich halte das fast nicht mehr aus!“, klagt er.

Marie blickt Florian mitfühlend an. „Hm“, überlegt sie. Doch leider weiß sie keinen Rat, wie Florian das Jucken wieder wegbekommt.



Während Florian da unten leidet, haben es sich weiter oben Laurenzia und ihre Geschwister Lara, Lanzelot und Lausemann auf Florians Kopf so richtig gemütlich gemacht. „Ach, wie fein haben wir es hier im KUSCHEL-WUSCHEL-MAMPF!“, ist Laurenzia zufrieden und tätschelt satt ihren vollen Bauch.

„Ja wirklich, ganz wunderbar“, freut sich auch Lara, „selten habe ich eine so gepflegte, zarte Kopfhaut vorgefunden, wie diese hier.“

„Stimmt!“, schaltet sich Lanzelot in das Gespräch ein. „Es ritzt sich bei diesem Kind namens Florian butterweich in die Blutbahn.“

„Erinnere mich nicht daran“, runzelt Lausemann die Stirn, „sonst bekomme ich gleich wieder Hunger.“

„Mach mal Pause, Lausemann“, ermahnt Laurenzia ihren großen Bruder. „Du fällst sonst noch von der Stange.“

„Na gut, wie du meinst“, meckert Lausemann, der eigentlich schon wieder hungrig ist.

Genau hier, im KUSCHEL-WUSCHEL-MAMPF, können sich Laurenzia und die anderen Läuse vom Blutschlürfen erholen. Außerdem ist der KUSCHEL-WUSCHEL-MAMPF ein prima Versteck.



Mitmach-Seiten



Ganz hinten wartet das Spiel „Laus-Alarm“ auf dich!

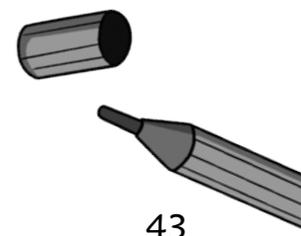


Jetzt wird's
bunt und die
Laus-Party
steigt!

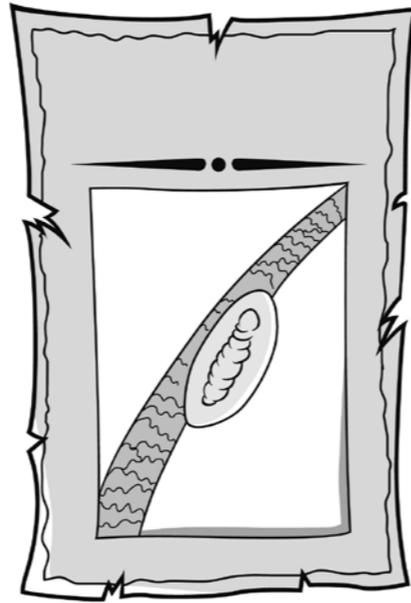
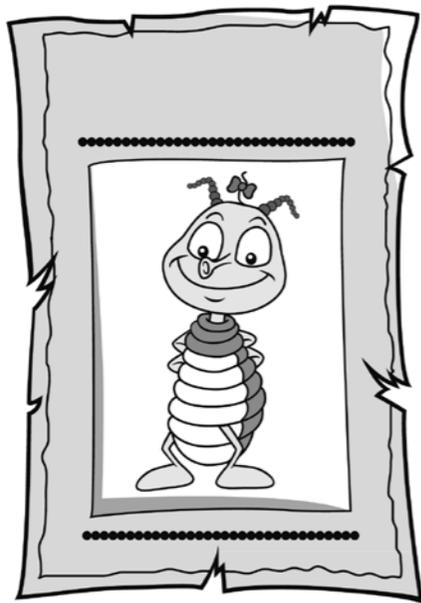
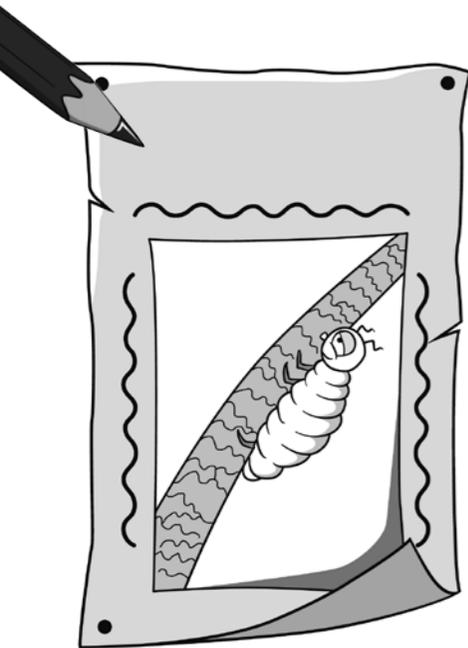
Die folgenden Seiten sind nur für dich. Du kannst alle Fragen durch Umkreisen, Aufschreiben und Zeichnen beantworten und die Bilder bunt ausmalen.

Schnapp dir deine Stifte und Malsachen und leg los!

Male Laurenzia Laus in deinen Lieblingsfarben an.



Schärfe deinen Blick und erkenne verschiedene Lausstadien. Schreibe in das jeweilige Bild, wer die Nisse, die Larve und die fertige Laus ist.



Nun geht es um eine ausgewachsene Laus. Beantworte die folgenden Fragen und setze die richtigen Zahlen ein.

Eine Laus ist so groß wie ein Reiskorn. Messe nach!

Antwort: Eine Laus ist ungefähr ____ mm groß.



Schau dir Laurenzia genau an und setze die richtige Zahl ein:

Eine Laus hat ____ Beine.

Eine weibliche Laus kann mit Hilfe der männlichen Laus Babys bekommen. Rechne nach: Laurenzia legt jeden Tag 4 Eier.

Das sind ____ Eier pro Woche.

Jeden Tag braucht eine Laus ungefähr fünf Mahlzeiten.

Wie oft ritzt sie dich in drei Tagen?

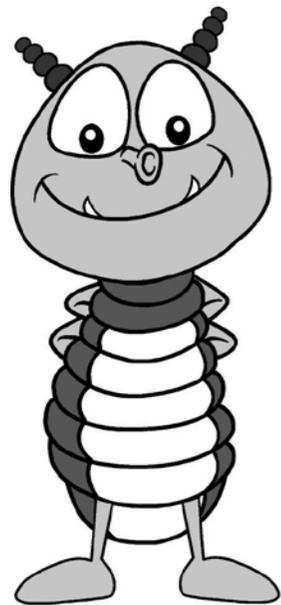
Antwort: Sie ritzt mich ____ Mal.

Wenn eine Laus unentdeckt bleibt, kann sie ungefähr vier Wochen alt werden, bevor sie stirbt. Wie viele Wochen bist du schon alt? Nimm den Taschenrechner oder bitte einen Erwachsenen um Hilfe.

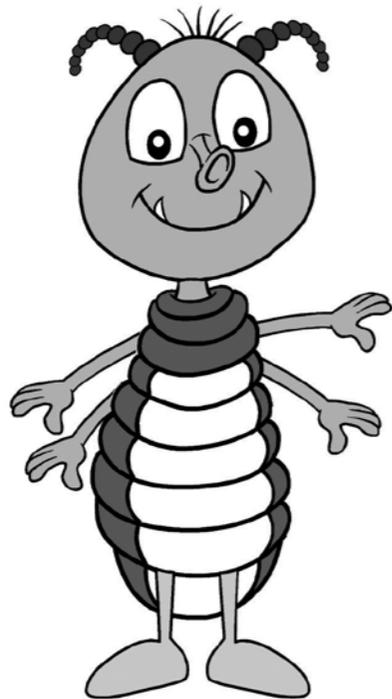
Antwort: Ich bin ____ Wochen alt.



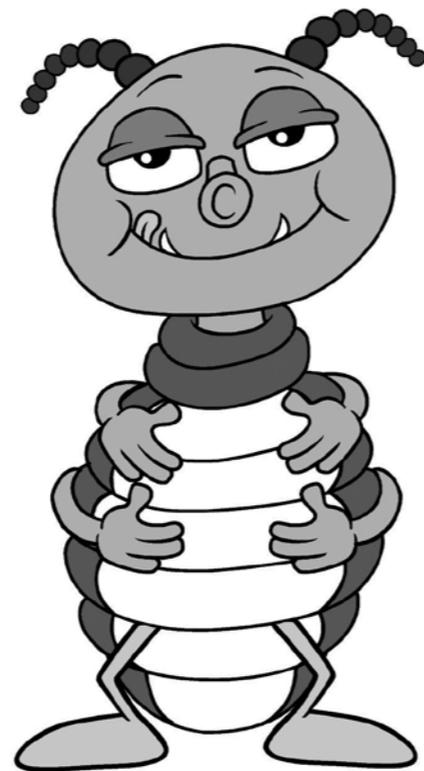
Wie sehr juckt die Kopfhaut, wenn man Läuse hat? Male die passende Laus bunt an.



48 ein bisschen



ziemlich stark



ganz furchtbar

Was kann man machen, um die Läuse ganz sicher loszuwerden? Male die passenden Bilder bunt an.



Kleidung und
Bettwäsche bei 60
Grad waschen



Gezackten
Nissenkamm
verwenden



Hund
streicheln



Haare föhnen



Läuse-Shampoo gemäß Anleitung
einmal oder mehrmals anwenden



Stofftiere und Mützen
mehrere Tage in den
Tiefkühlschrank geben

49

Autorinnen & Illustratorin



Roswitha Schweizer ist Sonderkindergartenpädagogin, Kunsttherapeutin, Volksschullehrerin und Mutter. Momentan arbeitet sie in einer Volksschule in Salzburg Stadt. Während der Arbeit mit Kindern hat sie schon viele Läusefamilien entdeckt und ist dadurch selbst zum Läuse-Profi geworden.



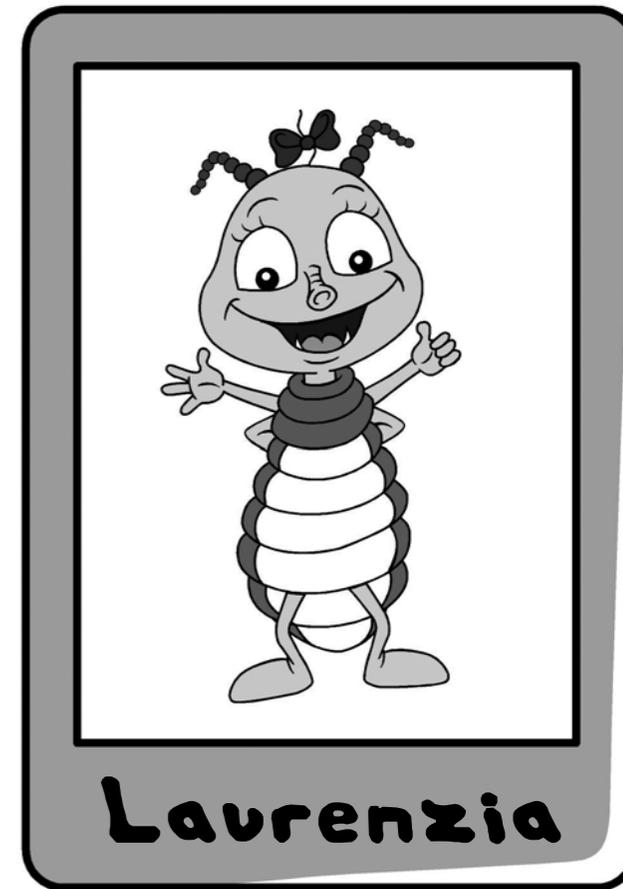
Mag. Sigrun Eder ist Klinische Psychologin und Psychotherapeutin und ermutigt Kinder dazu, mithilfe der SOWAS!-Bücher hartnäckige Probleme loszuwerden. Mit Läusen kennt sie sich aus, denn Familie Laus war auch schon mal bei ihr zu Hause. sigruneder.com

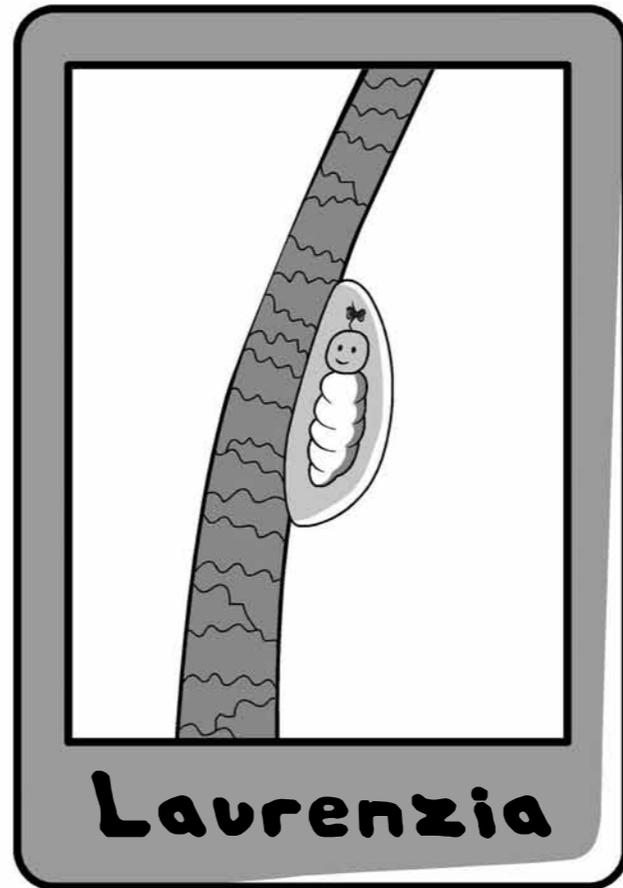


Heike Georgi ist seit 2004 freie Illustratorin. Den Stift legt sie nur selten aus der Hand. Speziell für dieses Buch hat sie Familie Laus erschaffen. Sie zeichnet hauptsächlich für Kinderbücher und ist offen für neue Taten. heige-illus.de

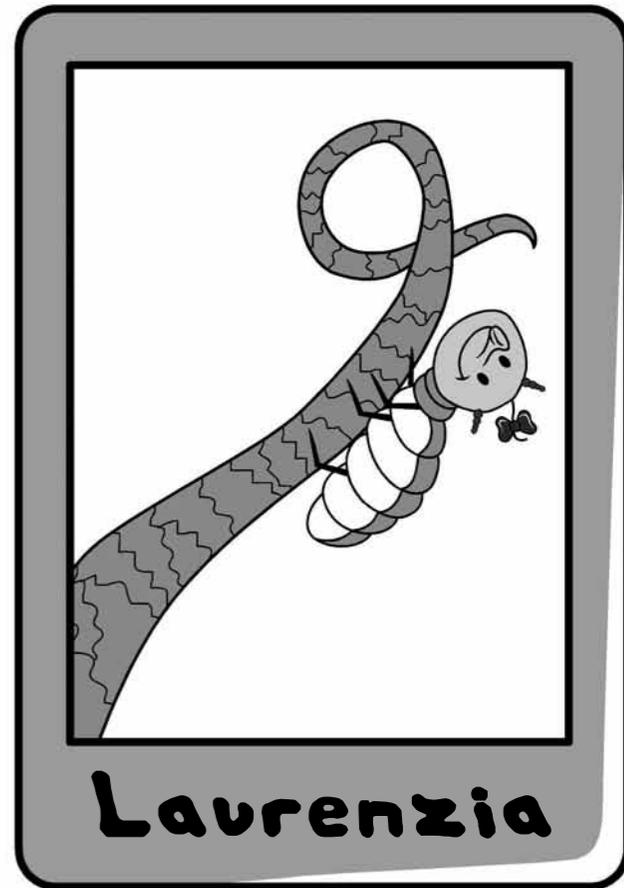


Kartenset Nr. 1: Laurenzia





Laurenzia



Laurenzia



Hanna Grubhofer, Sigrun Eder:

Was brauchst du?

Mit der Giraffensprache und Gewaltfreier Kommunikation Konflikte kindgerecht lösen

Das fröhlich illustrierte Bilder-Erzählbuch unterstützt Kinder dabei, Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen, um für jeden eine passende Lösung zu finden. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft dabei, Konflikte zu lösen.

Zahlreiche Mit-Mach-Seiten zum Malen, Aufschreiben und Reden im Anschluss an die Geschichte befähigen junge LeserInnen dazu, sich selbst und andere besser zu verstehen. Als Bonus-Material gibt es die Tiere und ihre Bedürfnisse zum Ausmalen und Ausschneiden. Auf Karton geklebt können Kinder so ihre eigenen Bedürfniskärtchen basteln und Lösungen für Konflikte finden.

Was brauchst du jetzt?

Mit der Giraffensprache und Gewaltfreier Kommunikation Selbstfürsorge kindgerecht vermitteln

Band 2 des Bestsellers zeigt, wie innere Konflikte mit Hilfe der GFK gelöst werden und Selbstfürsorge kindgerecht vermittelt werden kann.

Was brauchst du im Advent?

Der Familien-Adventskalender in Giraffensprache für Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern und Eltern

Zum Ausmalen und Mitmachen für die ganze Familie.



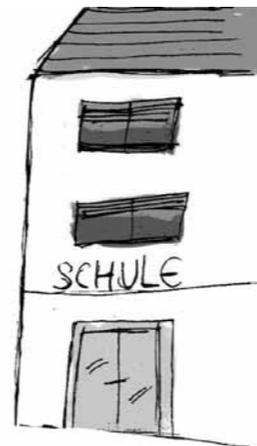
Sigrun Eder, Daniela Molzbichler:

**Konrad, der Konfliktlöser
Clever streiten und versöhnen**

Konrad mag keinen Streit. Doch seine kleine Schwester Hannah und Mitschülerin Meeta schaffen es mit links, ihn auf die Palme zu bringen. Wodurch sich die Wogen wieder glätten und was Konrad über richtiges Streiten lernt, wird in „Konrad, der Konfliktlöser“ vermittelt. Zusätzlich werden Strategien vorgestellt, die das Erkennen, Vorbeugen und Lösen von Konflikten erleichtern. Die Mit-Mach-Seiten laden Kinder ab 8 Jahren dazu ein, ihr persönliches Konfliktverhalten besser wahrzunehmen sowie gezielt zu optimieren.

Mit zwei EXTRA-Heften

für häusliches und externes Streiten und Versöhnen sowie einem Bilder-Erzählbuch für schulische Konfliktlösung.



Die Original SOWAS!-Titel bewähren sich bereits seit 2008 und enthalten immer einen interaktiven Mitmach-Teil.



Weitere Buchempfehlungen des Verlags



Buchreihe „Starke Frauen“

Biographien berühmter Frauen der Geschichte. Ab 8 Jahren. Mit Kreativ-Seiten zur eigenen Gestaltung.

StarkeFrauen-Buch.de



Vom Mädchen zur Frau

Ein märchenhaftes Bilderbuch für alle Mädchen, die ihren Körper neu entdecken

Vom Jungen zum Mann

Ein abenteuerliches Bilderbuch für alle Jungen, die ihren Körper neu entdecken



MIKROMAKRO

Die Buchreihe für Kinder, die alles ganz genau wissen wollen.

Mikromakro-Buch.de



Buchreihe „Rituale für Familien“

Spezielle Themen für Kinder, ihre Familien und Pädagog*innen zum Einsatz daheim, in der Kita, im Kindergarten sowie in Grund-, Haupt- und Förderschulen

Rituale-Buch.de